



# kirchehochdrei



Engel

Ein erleuchtender Wink,  
Eine bewahrende Hand,  
Ein ermunterndes Lied.  
Unerwartet.  
Plötzlich da.  
Irgendwoher.  
Gesandt aus einer  
anderen Welt.  
Licht und stark und warm,  
ganz nah.

REINHARD ELLSEL



## Liebe Gemeindeglieder aus Feldberg, Niedereggenen, Liel und Obereggenen!

Wir haben bei uns zu Hause einen scheuen Kater. Einen seeeeeehr scheuen Kater.

Wenn jemand Fremdes zu Besuch ist, bekommt er ihn nicht zu Gesicht. Er versteckt sich die ganze Zeit. Und auch wenn wir als seine „Familie“ auf ihn zu gehen, ergreift er oft die Flucht. Nur wenn er von sich aus zu uns kommt, ist er plötzlich verschmust und anhänglich.

Bei Gott und uns Menschen ist es genauso wie bei uns zu Hause mit dem Kater. Gott kommt auf uns zu, er hat gute Absichten mit uns, möchte uns etwas Gutes tun – aber oft laufen wir davon, als würden wir bedroht.

Wir nennen es unsere persönliche Freiheit, unsere (nicht-religiöse) Überzeugung oder unseren freien Willen – was auch immer. Gott respektiert unsere Freiheit. Genauso wie wir uns natürlich nicht zwangsweise den Kater schnappen.

Aber wenn wir die Nähe zu Gott zulassen, dürfen wir die Erfahrung machen, dass vieles plötzlich gut wird. Dann erleben wir Gottes Zuwendung, seine Fürsorge, seine Hilfe und seine Bewahrung. Das aber eben nicht, wenn wir vor ihm weglaufen, sondern zu ihm hinlaufen oder uns einfach von ihm umarmen lassen.

Auch dem Kater tut es gut, wenn er geschmust wird. Sein Schnurren hat dann die Lautstärke eines mittelgroßen Motors.

Vielleicht sollten wir einfach viel öfter die Nähe Gottes suchen, und uns von ihm finden lassen und nicht vor ihm weglaufen. Denn er meint es gut mit uns.

Gott zwingt uns nicht, aber er freut sich auf uns.

**Mit lieben Grüßen  
Ihr Pfarrer**

## Pfarrstellenbesetzung

Wie gehts weiter im Eggenental und in Feldberg?

Natürlich ist mit dieser Frage nicht die gesamte Entwicklung der ganzen Dörfer gemeint, sondern nur die Frage: Wie geht es mit der Pfarrstelle weiter?

Es hat sich ja nun schon herumgesprochen, dass ich, Pfarrer Otterbach, mit dem Juni 2025 in Rente gehe und dann nicht mehr als Pfarrer für die Kirchengemeinde zuständig bin. Und man ahnt es schon – die Pfarrstelle wird nicht genauso wie vorher mit einem „100 % Pfarrer“ besetzt werden. Die Stellenkürzungen des Oberkirchenrates treffen auch unsere Gemeinde.

Völlig unbesetzt bleiben soll diese Pfarrstelle aber nicht. Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

Die Pfarrstelle wird wieder mit einem Pfarrer/Pfarrerin besetzt. Allerdings nur mit einem halben Deputat, das ist sozusagen eine „Halbtagsstelle“.

Oder aber es kommt ein Diakon/eine Diakonin, der oder die eine 75% Stelle besetzt. Da eine solche Diakon\*in etwas weniger als ein Pfarrer verdient, ist diese Ausweitung auf 75 % möglich. Geplant



ist, dass er oder sie dann noch einige Aufgaben im Religionsunterricht der Heibelschule in Schliengen übernimmt und damit auf eine ganze Stelle kommt.

Aber egal ob Pfarrer\*in oder Diakon\*in – die Stelle wird nicht leicht zu besetzen sein, denn es fehlt in beiden Berufsgruppen an Nachwuchs. Auch in der Kirche gibt es in Zukunft einen drastischen Fachkräftemangel.

Kirchengemeinde und Dekanat werden sich nach Kräften um geeignete Bewerber bemühen, aber wenn niemand „auf dem Markt ist“, oder Interesse hat, kann man auch niemanden zu uns zwingen.

*Es bleibt das Prinzip „hoffen und beten“ (sogar in umgekehrter Reihenfolge). Vielleicht werden wir ja unendlich positiv überrascht.*



## Zusammenarbeit im Kooperationsgebiet

Unsere Gemeinde bildet zusammen mit den Kirchengemeinden Auggen, Schlingen und Neuenburg ein Kooperationsgebiet. D. h. dass diese Gemeinden überregional zusammenarbeiten. Jede Gemeinde bleibt eigenständig, aber verschiedene Aktionen werden miteinander abgesprochen und finden dann vielleicht in einer Gemeinde für alle Gemeindeglieder aller Gemeinden dort statt.

So wird es in Zukunft immer wieder einmal Gottesdienste geben, zu denen alle eingeladen sind und wo keine Feier mehr vor Ort sein wird. Wir laden zum Beispiel jetzt schon alle Gemeinden zu unseren Abendgottesdiensten ein.

Aber auch die Hauptamtlichen dieser drei Gemeinden sprechen ihren Einsatz miteinander ab und arbeiten nicht mehr nur immer in der eigenen Gemeinde. So gehen die meisten unserer Konfirmand\*innen nach Neuenburg in

den gemeinsamen Konfirmandenunterricht. Zum Ausgleich dafür übernehme ich, Pfarrer Otterbach, Trauungen, Taufen und Beerdigungen von Neuenburg. Dazu plane ich auch gemeinsame Eventgottesdienste, wie zum Beispiel unsere Abendgottesdienste, Buß- und Bettags Gottesdienst oder den Segnungsgottesdienst an Sylvester. Außerdem betreue ich auch zunächst den Kindergarten in Auggen mit.

DAS MITEINANDER IM KOOPERATIONS- GEBIET MUSS ERST NOCH WACHSEN UND ERSTARKEN.

Angestrebt ist ein Wechsel der Pfarrer\*in im Gottesdienst (Kanzeltausch), sodass auch Frau von Kienle und Herr Bathke hin und wieder bei uns predigen werden. Dann werde ich in einer anderen Gemeinde „fremdpredigen“.

Das meiste allerdings bleibt beim Ortspfarrer in der Ortsgemeinde, denn das gemeinsame Miteinander im Kooperationsgebiet muss ja erst noch wachsen und erstarken. Außerdem gibt es vor Ort immer noch genug zu tun. Aber die Weichen für eine zukünftige Zusammenarbeit sind schon einmal gestellt.

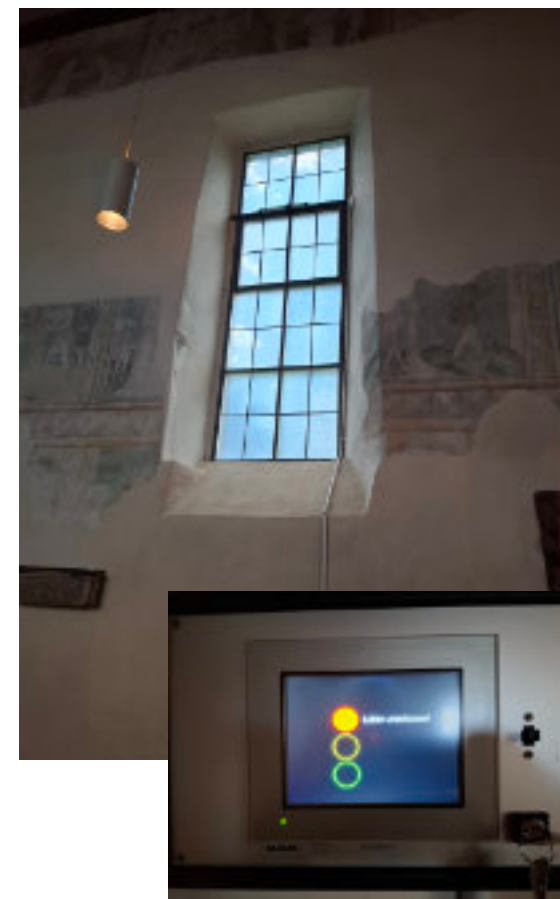
## Lüftungsanlage Kirche Niedereggenen

„Halt die Klappe!“ möchte man der Kirche in Niedereggenen ab und zu zurufen. Dann nämlich, wenn in der Atmosphäre eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht und die Fensterklappen möglichst geschlossen sein sollen, damit die Feuchtigkeit draußen nicht in die Kirche eindringt. Denn genau damit haben wir ein Problem.

Die Luftfeuchtigkeit in der Niedereggener Kirche ist im allgemeinen zu hoch, sodass es sogar zu einer massiven Schimmelbildung in der Orgel gekommen ist. Auch den Fresken an den Wänden tut diese hohe Luftfeuchtigkeit nicht gut.

Entsprechend sollte man mit der Belüftung der Kirche vorsichtig sein und die Fenster nur öffnen, wenn draußen eine trockene Luft weht. Aber es ist natürlich unmöglich, mehrmals am Tag in die Kirche zu laufen, um die Fenster dort zu öffnen und zu schließen, zu öffnen, zu schließen, zu öffnen, zu schließen ...

Mit großer Unterstützung des Landes Baden-Württemberg ist nun eine elektronische Regelung der Belüftung der Kirche eingebaut worden. Die Luftfeuchtigkeit außen und innen wird automatisch gemessen und wenn es drau-



ßen trockener ist als drinnen, öffnet ein kleiner Motor die Klappen der Fenster oder schließt diese wieder, wenn die Luftfeuchtigkeit außen zu hoch steigt.

Wir hoffen darauf, damit das Problem zu hoher Feuchtigkeitswerte in der Kirche in den Griff zu bekommen und auch die Schimmelbildung in der Orgel zu stoppen.



## Rückblick Winzerfest-Gottesdienst in Auggen und Abendgottesdienst

Im September gab es zwei besondere Gottesdienste der Gemeinden im Kooperationsgebiet.



Anlässlich des Winzerfestes feierten unsere Gemeinde und Auggen/Schliengen einen gemeinsamen **Gottesdienst in der Auggener Festhalle zur Eröffnung des Festsonntags**. Der Gottesdienst wurde umrahmt von Beiträgen des Gesangsvereins Auggen.

Zur Überraschung mancher gestaltete der ehemalige Pfarrer Schulze-Wegener mit Begrüßung, Predigt und Segen den Gottesdienst – gemeinsam mit der neuen Pfarrerin vor Ort, Frau von Kienle.

Der Gottesdienst war gut besucht. Auch von unserer Gemeinde waren einige Besucher dabei. Allerdings kann der Austausch untereinander (wir gehen auch nach... zum Gottesdienst) noch selbstverständlicher und zahlreicher werden. Aber ein Anfang wurde gemacht!



Der erste **Abendgottesdienst nach langer Zeit** begann mit einer kleineren Katastrophe und wurde zu etwas ganz Besonderem. Eigentlich hätte eine Band neue geistliche Lieder im Gottesdienst spielen sollen. Am Mittwoch hat man uns wegen Krankheit verschiedener Mitglieder für den Sonntag abgesagt. Ganz spontan arbeitete sich Bärbel Waldkirch dann in neuere geistliche Lieder ein und so spielte die Orgel an diesem Sonntag in einem Gottesdienst, der ein ganz anderes Gesicht als ein Sonntag-Morgen-Gottesdienst hatte.

Es gab ein kleines Theaterstück zu Beginn, kurze Gedanken und Impulse und einen ganz besonderen Moment der Stille, in dem man symbolisch seine Sorgen (Thema des Gottesdienst war: Alle eure Sorgen werft auf ihn) Gott übergeben konnte.

*In den kommenden Abend-Gottesdiensten wird die Band dann hoffentlich doch noch spielen. Am 8. Dezember gestaltet der Gospelchor "TaktLos!" den Gottesdienst, der dann wieder in Feldberg stattfindet.*

## Rückblick Kinderbibelwoche

Es begann mit einem großen Schock und es sah aus, als würde alles schief gehen – in der Kinderbibelwoche 2024 in Obereggenen.

Die erste Nachricht (und die schwierigste von allen) war, dass Maren Wejwer erkrankt war und die Kinderbibelwoche nicht leiten konnte. Dazu muss man sagen: Sie ist der eigentliche Kopf und der Motor der ganzen Veranstaltung. Im Amt für missionarische Dienste ist sie zuständig für Kinderbibelwochen in der ganzen Landeskirche. Sie hat unsere Aktion mit den Mitarbeiter\*innen vorbereitet, war für die Musik zuständig, sollte die Nachmittage leiten und auch für die Kinder predigen.

Dazu kam dann, dass sich fast alle Hauptdarsteller\*innen der geplanten Theaterstücke kurzfristig krank melden mussten. Und dann fiel auch noch die Mitarbeiterin, die für die Bastelarbeiten verantwortlich war, aus.

Dass es trotzdem eine richtig gute Kinderbibelwoche geworden ist, lag an den Mitarbeiter\*innen, die da waren, die eingesprungen sind und die sagten: Wir schaffen das! Und wir haben es geschafft. Manchmal vielleicht etwas chaotisch, Aber die Kinder haben trotzdem eine lebendige, fröhliche und auch spannende Zeit erlebt. Sie haben gesungen, gespielt, gebastelt, gestaunt und zugehört. Den Kindern muss man ein Kompliment machen. Sie waren voll mit dabei und haben die Lebensgeschichte des Petrus mitverfolgt.

Der Abschluss bildete dann der gemeinsame Familiengottesdienst am Sonntag, bei dem Maren Wejwer wieder dabei sein konnte und mit ihrer Gitarre die gemeinsamen Lieder begleitete. An jedem Tag, auch am Sonntag, waren etwa 20 Kinder dabei.

*Trotz aller Schwierigkeiten hat es Spaß gemacht und auch für das nächste Jahr wird eine neue Kinderbibelwoche geplant.*





## Die Feste feiern, wie sie fallen!

Und es fallen viele.



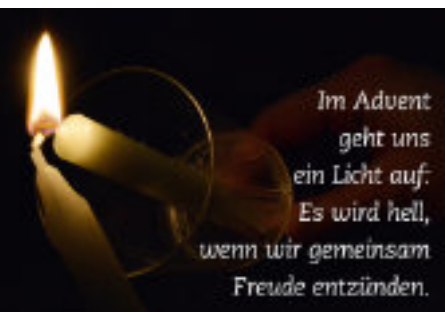
Da ist der **BUSS- UND BETTAG**, ein Gottesdienst, der ein wenig aus der Mode gekommen ist. Denn der Buß- und Betttag ist kein gesetzlicher Feiertag mehr, der Gottesdienst findet also an einem normalen Werktag statt.

Bei uns in **Niedereggenen um 19 Uhr**. Es wird sicher ein besonderer Gottesdienst in etwas anderer Form, aber natürlich mit Abendmahl. Ein ruhiger Gottesdienst zum Aus- und Aufatmen, zum Ankommen und Weitergehen.



Der Gottesdienst am **EWIGKEITSSONNTAG** (24. November) wird ebenfalls in **Niedereggenen** gefeiert, aber ganz „normal“ morgens um **10:00 Uhr**. Wir denken dabei an all diejenigen, die im vergangenen Jahr verstorben sind und trauern mit den Angehörigen. Aber es geht nicht nur um Abschied, sondern auch Hoffnung, Zuversicht und um das, was wir erwarten dürfen von einem Gott, der lebendig macht.

Pünktlich mit dem 1. Dezember (erster Adventssonntag) beginnt in diesem Jahr auch die **ADVENTSZEIT** und das neue Kirchenjahr. Lebkuchen und Spekulatius gibt es zwar schon eine Weile zuvor, aber im Kirchenjahr beschränkt sich diese Zeit des Advent auf die vier Sonntage vor dem ersten Weihnachtstag. Höhepunkt in diesem Jahr wird der **Abendgottesdienst am 2. Advent** sein, wenn der **Gospelchor "TaktLos!" in Feldberg** den Gottesdienst mitgestaltet.



Im Advent  
geht uns  
ein Licht auf.  
Es wird hell,  
wenn wir gemeinsam  
Freude entzünden.

## WEIHNACHTEN

Licht  
Freude  
Staunen  
Hoffnung  
Zuversicht  
und Frieden

Zu Weihnachten gibt es dann bei uns nicht nur viele, sondern auch verschiedene Gottesdienste.

Am **HEILIGABEND** und den beiden **WEIHNACHTSTAGEN** wird in jeder unserer drei Gemeinden gefeiert.

Die Gottesdienste/Aktionen sehen jeweils verschieden aus. Wann und mit welchem Charakter finden Sie im Gottesdienstplan und in den Mitteilungsblättern .

Wie jedes Jahr kann man auch diesmal das neue Jahr 2025 am Vorabend mit einem besonderen und persönlich zugesprochenen Segen Gottes beginnen.

In Niedereggenen bieten wir an **SILVESTER** um 18:00 Uhr einen Jahresabschlussgottesdienst an  
- mit einer anschließenden persönlichen Segnung.



## FEIER!ABEND Mahl

Nahrung für Körper, Geist und Seele

### Fr 8. November 2024 **Mit Luthers zu Tisch**

Die Tischreden Luthers um das rechte Evangelium und ein gottgefälliges Leben.

MARTIN LAMPEITL, DIAKON, SCHWANAU

### Fr 6. Dezember 2024 **Die Kirche und ihre komischen Heiligen**

Am Nikolaustag denken wir gemeinsam darüber nach: Was macht einen „Heiligen“ aus? Wer ist für mich ein „Heiliger“?

RAINER HEIMBURGER, PFAKKER, EOK KARLSRUHE

Weitere Infos: [www.feierabendmahl.de](http://www.feierabendmahl.de)

Samstag, 14. Dezember,  
20 Uhr, Kirche Feldberg

### Konzert mit dem Gesangverein Feldberg

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres "1250 Jahre Feldberg" leistet der Gesangverein Feldberg auch seinen Beitrag zu diesem großen Ereignis, und zwar in Form eines Kirchenkonzerts.

Unter dem Titel "Lobe den Herrn" erklingen in dem Konzert geistliche Werke durch die Jahrhunderte und Musik zur Weihnachtszeit. Das Konzert findet am Samstag, 14.12. um 20 Uhr in der Feldberger Kirche statt.



**Sie sind herzlich eingeladen!**

Sonntag, 8. Dezember,  
19 Uhr, Kirche Feldberg

### Abendgottesdienst mit dem Bezirksgospelchor „TaktLos!“

Unter dem Motto „Lift up your voices – Rejoice! – Erhebt Eure Stimme und jubelt laut“, gestalten Sänger\*innen des Bezirksgospelchores TaktLos!, unter der Leitung von Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher, den Abendgottesdienst am Sonntag, 08.12.24, um 19.00h in der ev. Kirche Feldberg.

**Herzliche Einladung dazu!**



Sonntag, 19. Januar,  
19 Uhr, Kirche Niedereggenen

### Abendgottesdienst mit „Uwe X.“

In den letzten Jahren war der Liedermacher Uwe X schon mehrfach bei uns in der Gemeinde und hat Konzerte gegeben und auch Gottesdienste gestaltet.

Am 19. Januar wird er in einem Abendgottesdienst bei uns auftreten, der einen sehr musikalischen Charakter haben wird, denn es wird nicht so viel gesprochen, dafür aber umso mehr gesungen. Denn Uwe X ist eben nicht nur Pastor und Kinderschutaktivist, sondern auch ein Liedermacher. Im Gepäck hat er seine neueste, gerade eben erschienene CD.



**Herzliche Einladung!**



## Nun sind sie fort – unsere Konfirmand\*innen

D. h., richtig fort sind sie natürlich nicht, denn sie wohnen ja noch bei uns in der Gemeinde. Nur findet bei uns eben kein Konfirmandenunterricht mehr statt. Sie treffen sich mit anderen Konfis aus Auggen, Neuenburg und Schliengen in Neuenburg, wo für alle der Konfirmandenunterricht stattfindet. Manche haben sich aber auch in Kandern oder Müllheim angemeldet. Auch die Konfirmation wird nicht bei uns, sondern für alle „Neuenburger“ gemeinsam in der großen Kirche in Auggen abgehalten.

Einige von ihnen sieht man immer wieder bei uns im Gottesdienst. Aber nicht nur dort.

Das Unterrichtsmodell in Neuenburg sieht vor, dass eine gewisse Anzahl von Gottesdiensten besucht wird (nachgewiesen durch Unterschrift), aber auch, dass bei verschiedenen Aktionen oder Aktivitäten in den Gemeinden mitgearbeitet wird. So waren zwei der Konfis bei unserer Kinderbibelwoche dabei und haben geholfen.

**In diesem Jahrgang sind von unserer Gemeinde in Neuenburg dabei:**

**Aus Feldberg:**

*Sophia Ruh und Miriam Steinger*

**Aus Liel:**

*Elisa Becker, Emma Hegebarth,  
Ferris Kaschel und Lukas Schillinger*

**Aus Niedereggenen:**

*Leonie Kritzler, Käthe Palmiè und  
Jakob Rufer*

**Aus Obereggenen:**

*Belle Rieger*



## Herbstzeit – Erntezeit

Erinnerungen schaffen die bleiben, ist auch eine Aufgabe des Kindergartens, ganz besonders im Herbst. Ich erinnere mich gerne zurück an meine Kinderzeit, als die Verwandtschaft sich auf dem Kartoffel- und Rübenacker traf, um den Ertrag der erwarteten Ernte einzubringen. Für uns Kinder war es natürlich mehr Spaß als Arbeit.



### Vom Apfel zum Saft!

Auf dem Gelände unseres Kindergartens stehen drei Apfelbäume. Einer hatte dieses Jahr ganz besonders viele Äpfel. So haben wir unser Thema „Apfel“ zum Anlass genommen, aus den Äpfeln unserer Bäume eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Bei Familie Kammerer aus Feldberg wurden wir herzlich empfangen. Herr Kammerer hat uns erklärt, wie aus den Äpfeln der Saft gepresst wird, dabei kamen ganz besondere Maschinen zum Einsatz, die jede eine eigene Funktion hat. Die Kinder konnten sofort den Saft „unserer“ Äpfel probieren.

Die Kinder erlebten, wie aus einem Produkt ein neues entsteht. Wie werden die Kinder eine Flasche Apfelsaft im Supermarktregal in Zukunft betrachten? Ich denke mit vielen Erinnerungen und Erlebnissen, die mit der Herstellung verbunden sind und vielleicht entstehen auch neue Fragen dazu, wie andere Produkte in die Regale vom Supermarkt gelangen?

**Einen besonderen Dank an Familie Kammerer**, die uns nicht nur ein leckeres Frühstück mit Butterbrezeln und Saft bereitet hat, sondern auch die 155 Liter Saft zu einem besonderen Preis abgerechnet hat.

In der kommenden Woche werden wir, in einem kleinen Erntedankgottesdienst, auch Gott dafür danken, dass wir so viel Segen in diesem Jahr erfahren haben und in den kommenden Wochen vom Danken ins Teilen überleiten, wenn dann das St. Martinsfest ansteht.

*Doris Mössinger für das Kigateam im Ev. Kindergarten Niedereggenen*

## Gottesdienste im November 2024

So 03.11.	10:00	Feldberg	Vertretung
<b>So 10.11.</b>	<b>19:00</b>	<b>Obereggenen, Abend-Gottesdienst</b>	Otterbach
So 17.11. Volkstrauertag	10:00	Feldberg	Otterbach
<b>Mi 20.11.</b> <b>Buß- und</b> <b>Betttag</b>	<b>19:00</b>	<b>Niedereggenen, Abendmahl-Gottes-</b> <b>dienst</b>	Otterbach
<b>Sa 23.11.</b>	<b>15:00</b>	<b>Zienken, Gottesdienst für Kurze</b> <b>(Kinder-Gottesdienstfest)</b>	Otterbach
So 24.11. Ewigkeits- sonntag	10:00	Niedereggenen, mit Abendmahl	Otterbach



Im Gottesdienstplan kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Schauen Sie deshalb immer auch in den Gemeindeblättern oder auf unserer Homepage nach den aktuellen Zeiten/Orten.



## Gottesdienste im Januar 2025

So 05.01.	10:00	Feldberg	Vertretung
So 12.01.	10:00	Obereggenen	Otterbach
<b>So 19.01.</b>	<b>19:00</b>	<b>Niedereggenen,</b> <b>Abend-Gottesdienst mit Uwe X</b>	Otterbach
<b>Sa 25.01.</b>	<b>15:00</b>	<b>Obereggenen,</b> <b>Kindergottesdienstfest</b>	Otterbach
So 26.01.	10:00	Feldberg, mit Abendmahl	Otterbach

## Gottesdienste im Dezember 2024

So 01.12.	10:00	Obereggenen	Otterbach
1. Advent			
<b>So 08.12.</b>	<b>19:00</b>	<b>Feldberg, Abend-Gottesdienst mit</b> <b>dem Bezirksgospelchor „TaktLos!“</b>	Otterbach
<b>2. Advent</b>			
So 15.12.	10:00	Niedereggenen	Otterbach
3. Advent			
So 22.12.	10:00	Obereggenen	Otterbach
4. Advent			
<b>Di 24.12.</b>	<b>15:00</b>	<b>Niedereggenen,</b> <b>Kindergottesdienstfest</b>	Otterbach
<b>Heiligabend</b>	<b>16:00</b>	<b>Obereggenen, mit Krippenspiel</b>	
	<b>17:00</b>	<b>Feldberg, trad. Gottesdienst</b>	
	<b>18:00</b>	<b>Niedereggenen, festlicher Gottes-</b> <b>dienst mit Musik</b>	
	<b>22:00</b>	<b>Feldberg, Christvesper</b>	
<b>Mi 25.12.</b>	<b>10:00</b>	<b>Feldberg, mit Gesangverein Feld-</b> <b>berg</b>	Otterbach
<b>1. Weih-</b> <b>nachtstag</b>			
<b>Do 26.12.</b>	<b>18:00</b>	<b>Fackelwanderung zum Steinen-</b> <b>kreuzle (Abmarsch jeweils bei den</b> <b>Kirchen)</b>	Otterbach
<b>2. Weih-</b> <b>nachtstag</b>			
<b>Di 31.12.</b>	<b>18:00</b>	<b>Niedereggenen, Segnungs-Gottes-</b> <b>dienst</b>	Otterbach
<b>Silvester</b>			

## Gottesdienste im Februar 2025

So 02.02.	10:00	Obereggenen	Otterbach
So 09.02.	10:00	Niedereggenen, mit Abendmahl	Otterbach
<b>So 16.02.</b>	<b>10:00</b>	<b>Auggen, gemeinsamer Familiengot-</b> <b>tesdienst im Kooperationsgebiet</b>	
<b>Sa 22.02.</b>	<b>15:00</b>	<b>Feldberg, Kindergottesdienstfest</b>	Otterbach
<b>So 23.02.</b>	<b>19:00</b>	<b>Obereggenen, Abend-Gottesdienst</b>	Otterbach



## Taufen

04.08.2024    Benedikt Leo Solberg  
24.08.2024    Aaron Emil Eble  
07.09.2024    Mia Lorena Wagner

## Beerdigungen

05.08.2024    Willi Kromer  
26.09.2024    Ewald Klucker

## Trauungen

Keine

Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

## Kontakt

Evangelisches Pfarramt  
Schulstraße 8  
79418 Schliengen-Niedereggenen  
Pfr. Otterbach: 07635-409

Pfarrsekretariat: Anja Anglhuber-Sabev  
sekretariat@kirchehochdrei.de  
Gemeindebüro: 07635-821374  
Termine nach telef. Vereinbarung!

info@kirchehochdrei.de | www.kirchehochdrei.de

**Bankverbindung:** Ev. Kirchengemeinde, Kontonummer: 811 4837  
IBAN: DE37 6835 1865 0008 1148 37    BIC: SOLADES1MGL

## Impressum

*Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev. Kirchengemeinde Eggenental-Feldberg.*

**Das Redaktionsteam:** Ralf Otterbach, Hannelore Künzler-Riehm, Jochen Jozwiak

**Bildquelle:** [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de), [www.pixelio.de](http://www.pixelio.de), [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com), [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)  
und private Bilder